

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bredstedt** am Mittwoch, dem 11.02.2026, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Björn Schlichting

Stadtvertreter

Michael Hansen
Volker Kreft
Harald Rossa
Torsten Staupe
Andreas Tadsen

Bürgerliches Mitglied

Ivonne Christiansen in Vertretung für Karl-Heinz Sodemann
Frank Ketelsen in Vertretung für Erika Janssen-Breckling
Oliver Petersen

Protokollführer

Stefan Hems

Seniorenbeirat

Udo Grützmacher

Jugendbeirat

Tom Hansen
Pia Juliane Neumann

Gast

Christian Schmidt, Bürgermeister

Zuhörer:

5 Personen

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Karl-Heinz Sodemann

Stadtvertreterin

Erika Janssen-Breckling

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 03.12.2025
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.12.2025 - TOP 11)
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Entschädigungssatzung Vorlage: 019/709/2026
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung eines Kommunaltreckers für den Bauhof, Vorlage: 019/707/2026
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Erhöhung des Steuerhebesatzes für die Grundsteuer A rückwirkend zum 01.01.2026, Vorlage: 019/708/2026
- 8 Anträge
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Vorsitzender Björn Schlichting eröffnet um 19.00 Uhr die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 22.01.2026 ergeben sich keine Einwände.

Die Beschlussfähigkeit wird vom Vorsitzenden festgestellt. Es sind 9 Mitglieder anwesend, davon zwei Vertreter/Vertreterinnen.

Stefan Hems von der Amtsverwaltung übernimmt wieder die Protokollführung.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ausschuss den TOP 10) im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 03.12.2025)

Die Niederschrift vom 03.12.2025 liegt allen Mitgliedern vor. Einwände dazu gibt es nicht, so dass die Niederschrift somit als genehmigt gilt.

Zu Punkt 4 der TO:

(Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.12.2025 - TOP 11))

Es ist in der letzten Sitzung unter diesem Tagesordnungspunkt über eine Verlängerung der Bebauungsverpflichtung für ein Wohngrundstück beraten und empfohlen worden. Letztendlich wurde letztmalig die Frist erneut auf den 31.01.2028 verlängert.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: 019/709/2026)

Sachverhalt:

Die derzeit gültige Entschädigungssatzung der Stadt enthält u.a. im § 8 „Digitale Geräteausstattung“ folgende Formulierung:

Die Stadtvertreterinnen und -vertreter sowie bürgerliche Ausschussmitglieder erhalten entsprechend § 24 Abs. 4 GO für die Anschaffung von privater IT-Ausstattung, die u.a. für den Sitzungsdienst und die Vorbereitung von Sitzungen dient einen Zuschuss in Höhe von 400,00 Euro je Wahlzeit. Der Zuschuss wird zu Beginn der Wahlzeit als einmalige Zahlung geleistet.

Dies gilt auch für während der Wahlzeit nachrückenden Stadtvertreterinnen und -vertreter bzw. bürgerlichen Ausschussmitglieder; ihnen wird der Zuschuss nach Übernahme des Mandates gezahlt.

Die gleichzeitige Finanzierung bzw. Zuschussgewährung von mehreren Körperschaften des öffentlichen Rechts ist ausgeschlossen; ein Zuschuss kann insoweit nur einmalig gewährt werden.

Im Zuge der Beratung zu möglichen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen 2026 und Folgejahren ist dieser Bereich auch mit beraten worden. Man war sich innerhalb des Haupt- und Finanzausschuss schnell darüber einig, dies in der kommenden und jetzt anstehenden Ausschusssitzung erneut zu beraten und zu empfehlen, wie dieser finanzielle „Zuschuss“ der Stadt beibehalten werden soll oder auch nicht.

Im Zuge der Erhöhung der allgemeinen Entschädigungsverordnung des Landes, die mit Wirkung zum 01.01.2026 mit erhöhten mtl. Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgeldern in Kraft getreten ist, könnte die Stadt auf diese Zahlung nach der stattgefundenen Kommunalwahl 2028 verzichten bzw. diese einstellen.

Auch deshalb mitbegründet, da dies auch ein weiterer Teil der dann wirkenden Haushaltskonsolidierung ist.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen, dass mit Wirkung zur nächsten Kommunalwahl 2028 der § 8 „Digitale Geräteausstattung“ aus der Entschädigungssatzung der Stadt gegenstandslos gestrichen werden soll, d.h. die Stadt zahlt für diesen Bereich keinen Zuschuss in Höhe von 400 € mehr.

Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Ersatzbeschaffung eines Kommunaltreckers für den Bauhof
Vorlage: 019/707/2026)

Sachverhalt:

Im April 2016 hat die Stadt den bereits seiner Zeit gebrauchten Kommunaltrecker John Deere 4400 für den Bredstedter Bauhof gekauft. Das Ursprungsbaujahr ist 2008.

Der Trecker hat über diese vielen Jahre den Bauhof in deren täglicher Arbeit unterstützt und ist jetzt aber abgängig. Es wäre absolut unwirtschaftlich bei weiteren möglichen Schäden den noch erneut reparieren zu lassen.

Die Gesamtbetriebsstunden betragen zur Zeit 7.975 h.

Aufgrund des Alters und dadurch, dass das Hydrogetriebe keine große Leistung mehr hat, soll eine Ersatzbeschaffung in diesem Jahr getätigt werden.

Entsprechende Haushaltsmittel 2026 in Höhe von 150.000 € sind dafür eingestellt worden.

Zwei Angebote liegen vor. Ein drittes Angebot von der Fa. Rebo aus Bredstedt kann von denen nicht erstellt werden, da diese keinen geeigneten Kommunaltrecker für den Bauhof anbieten können (entweder zu klein oder zu groß !).

Zu den beiden vorliegenden Angebote im Wesentlichen:

Fa. Raiffeisen Technik aus Husum (HaGe)

Angebot 1 mit insgesamt brutto 152.915,00 € incl. Zubehör (Palettengabel und Erdschaufel) in der Ausführung mit:

Fendt 211S Profi Setting 2

Frontkraftheber,Frontzapfwelle 1000 U/min, Load sensing Hydrauliksystem mit
3 Steuergeräten im Heck und ein Steuergerät in der Front inkl. Rücklauf Front/Heck
Batterie-Trennschalter, ohne Terminal, Klimaautomatik mit zusätzlicher Fußraumheizung
Warnton bei Rückwärtstfahrt/Rückfahrscheinwerfer, Wisch-Wasch hinten, Arbeitsschein-
werfer Front/Heck und an der A-Säule in LED, Rundumleuchte links, Vorderachsfederung
Kabinenfederung mech., Druckluftanlage, Kotflügel schwenkbar, Frontlader Fendt Cargo
3X/65 DW inkl. 3 Steuerkreis und Dämpfungssystem, Radio
Bereifung VA 460/65R24 Nokian TRI2 M+S und HA 480/80R34 HCM M+S Außenbreite ab
1900mm (keine Ketten an HA möglich), Quicke Frontladerschaufel GM 215 und Paletten-
gabel 2500 Kg, Anpassung von Streuer und Mähauseleger , Konfiguration siehe Anhang

Der Fendt 211S hat eine Nennleistung von 77kw/105 PS.

Angebot 2 mit insgesamt brutto 158.210,50 € incl. Zubehör in der Ausführung mit:

Fendt 211S Profi Setting 2
Frontkraftheber,Frontzapfwelle 1000 U/min, Load sensing Hydrauliksystem mit
3 Steuergeräten im Heck und ein Steuergerät in der Front inkl. Rücklauf Front/Heck
Batterie-Trennschalter, Terminal 12", Klimaautomatik mit zusätzlicher Fußraumheizung
Warnton bei Rückwärtstfahrt/Rückfahrscheinwerfer, Wisch-Wasch hinten, Arbeitsschein-
werfer Front/Heck und an der A-Säule in LED, Rundumleuchte links, Vorderachsfederung
Kabinenfederung mech., Druckluftanlage, Kotflügel schwenkbar, Frontlader Fendt Cargo
3X/65 DW inkl. 3 Steuerkreis und Dämpfungssystem, Radio
Bereifung VA 460/65R24 Nokian TRI2 M+S und HA 480/80R34 HCM M+S Außenbreite ab
1900mm (keine Ketten an HA möglich), Quicke Frontladerschaufel GM 215 und Paletten-
gabel 2500 Kg, Anpassung von Streuer und Mähauseleger , Konfiguration siehe Anhang

Die Nennleistung ist die gleiche wie aus dem Angebot 1.

Die Unterschiede zum Angebot 1 sind die, dass hier mit dem großen 3L Joystick und Terminal verbaut sind.

Zudem, dass dieser Joystick hat auch die Umschaltung von Vorwärts auf Rückwärts drauf (der andere Trecker nicht !)

Fa. Land & Bau Kommunalgeräte aus Rendsburg

Das Angebot mit insgesamt brutto 153.785,00 € incl. Zubehör in der Ausführung mit

Kommunaltrecker von der Firma „Lintrac“, das Modell Lintrac 100

Die Ausstattung ist ähnlich wie beim Fendt Trecker. Die Nennleistung ist 85,9 kw/117 PS.

Das Angebot umfasst sehr ausführlich die Details zu Kabine, Motor, Fahrwerk, Bremse usw. usw.

Fa Rebo (ehemals Fa Komgatec- ehemaliger Inhaber Ernst-Georg Nommsen) aus Bredstedt

Ist auch angefragt worden nach einem vergleichbaren Angebot. Die Firma kann aber im Bezug auf die diese geforderte Treckergröße kein Angebot abgeben.

Zudem sind jetzt noch im Nachgang zu den Angeboten für die neuen Trecker, **gebrauchte Trecker** aus dem Internet mit rausgesucht worden und zwar von:

Fa. Maschinenhandel Höing aus 48712 Gescher (liegt auf der Höhe westlich von Münster)

Fendt 211 Vario S GEN 3 Setting 2

EZ 05/2022 mit 114 PS und 368 Betriebsstunden zum Preis von brutto 117.215,00 €.

In den Kosten ist nicht enthalten, analog der Angerbote für einen neuen Trecker, 1 Palettengabel mit 1.300 €, 1 Frontladerschaufel mit 2.000 €, Umbau der vorhandenen Reifen mit Rasenbereifung ca. 10.000 €, Frachtkosten offen und mögliche nachträgliche Umbaukosten von Schläuchen und Kupplungen für die vorahndenen Anbaugeräte, um diese nutzen zu können !!

Man muss für diese Bereich mit Gesamtkosten von ca. 20.000 € zusätzlich rechnen.

Fa Niegel Nutzfahrzeuge aus 91187 Röttenbach in Bayern

Fendt 211 Vario S GEN 3 Profi Setting 2

EZ 01/2024 mit 114 PS und 37 Betriebsstunden zum Preis von brutto 135.481,00 €.

In den Kosten ist nicht enthalten, analog der Angerbote für einen neuen Trecker, 1 Palettengabel mit 1.300 €, 1 Frontladerschaufel mit 2.000 €, Umbau der vorhandenen Reifen mit Rasenbereifung ca. 10.000 €, Frachtkosten offen und mögliche nachträgliche Umbaukosten von Schläuchen und Kupplungen für die vorahndenen Anbaugeräte, um diese nutzen zu können !!

Man muss für diese Bereich mit Gesamtkosten von ca. 20.000 € zusätzlich rechnen.

Die vorhandenen Wintergeräte mit Schneeschild und Satzstreuer werden derzeit noch an den vorhandenen „Iseki Trecker“ montiert. Könnten aber später auch an diesem Trecker mit den Anbauvorrichtungen und Schläuchen mit Kupplungen montiert werden.

Die Frage ist für später mal die, diese beiden Geräte durch größere Geräte für diesen größeren Fendt-Trecker auszutauschen. Zur Zeit besteht hierfür aber noch kein dringender Handlungsbedarf.

Die Inzahlungnahme des „alten“ Treckers wird nur von der Fa. Land & Bau mit angeboten! - Preis netto 6.581,10 €. Die HaGe sieht hier noch keine Inzahlungnahme vor.

Grundsätzlich ist der Verkaufserlös aus dem bisherigen Kommunaltraktor nicht im Haushalt 2026 vorgesehen gewesen.

BA Vorsitzender Sönke Momsen hat sich sehr intensiv mit allen Angeboten befasst. Mehrere persönliche Gespräche vor Ort mit Frage/Antwort haben beim Bauhof, im Beisein unseres BGM, stattgefunden.

Kleinere inhaltliche Fragen zu Anbietern mit deren Angebote sind noch offen und müssen noch im Nachgang geklärt werden.

Es wird auf jeden Falle der Kauf eines „Fendt“ Kommunaltreckers favorisiert.

BA-Vorsitzender Sönke Momsen ist heute Abend anwesend. Ihm wird das Wort dazu erteilt. Er hat sich sehr intensiv eben mit den vorliegenden Angeboten befasst. Dieser erläutert einzelne Details zu den vorliegenden Angeboten. Fragen aus der Runde der Mitglieder werden von ihm beantwortet.

Letztendlich wird das Angebot Nr. 2 von der Fa. Raiffeisen Technik aus Husum (HaGe) mit insgesamt brutto 158.210,50 € incl. Zubehör (Palettengabel und Erdschaufel) als das wirtschaftlichste Angebot favorisiert.

Eine heute noch geführtes Telefonat mit ihm und dem Verkäufer dieser Firma hat letztendlich zu einer Angebotspreisreduzierung auf neu brutto 152.500 € geführt.

Folgekosten für diese Neuanschaffung fallen später an, um auch selbst mehr an Arbeit, speziell im Bereich Winterdienst, zu erledigen. Das bedeutet das man später noch nach einem passenden Schneeschild und Salzstreuer gucken und diese Gerätschaften, speziell für diesen Trecker, zukaufen muss.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge die Ersatzbeschaffung des Kommunaltreckers für den Bauhof mit einem neuen „Fendt“ Kommunaltrecker zum abschließend angebotenen Kaufpreis von brutto 152.500 € bei der HaGe beschließen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Erhöhung des Steuerhebesatzes für die Grundsteuer A
rückwirkend zum 01.01.2026
Vorlage: 019/708/2026)

Sachverhalt:

Die Mindesthebesätze für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen stehen in der Richtlinie, die zum 1.1.2026 zu ändern gewesen wären. Diese Richtlinie befindet sich aber noch zur Zeit in Abstimmung mit den Kommunalen Landesverbänden. Die Neufassung wird rückwirkend erfolgen.

Die Mindesthebesätze ab 2026 sind jedoch geeint und werden ab dem Jahr 2026 für die Grundsteuer A: 400, für die Grundsteuer B: 500 und für die Gewerbesteuer unverändert 380 Prozentpunkte betragen.

Bis auf den Hebesatz der Grundsteuer A werden die anderen Hebesätze so mindestens erhoben.

Die Grundsteuer A wird für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft erhoben.

Der Hebesatz für die Grundsteuer A beträgt zur Zeit 380 Prozentpunkte.

Der Jahressollwert 2026 beträgt zur Zeit 7.900 €.

Um auch hier einen weiteren kleinen Schritt zur Haushaltskonsolidierung zu setzen, sollte der Hebesatz für die Grundsteuer A jetzt rückwirkend erhöht werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge rückwirkend zum 01.01.2026 die Erhöhung der Grundsteuer A von derzeit 380 auf 400 Prozentpunkte beschließen.

Formell muss dazu dann in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.04. dann eine I. Nachtragshaushaltssatzung 2026 und anschließend in der Stadtvertretung am 23.04.2026 beraten und beschlossen werden.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 9 der TO: (Mitteilungen und Anfragen)
--

1. Der Bürgermeister teilt mit, dass gestern Abend erneut im Jugendzentrum eingebrochen und randaliert wurde. Anzeige bei der Polizei ist erstattet worden.
2. Der Seniorenbeirat sucht noch Bewerber/Bewerberinnen für die anstehende Wahl zum Seniorenbeirat im Juni diesen Jahres.
3. Am 06.03. findet zum dritten Mal im „Alten Heizwerk“ die Ü55 Disco statt.
4. Am 26.04. ist erneut die Uni Big Band aus Kiel in der Koogshalle zu Gast. Jeder ist dazu recht herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende schließt um 19.55 Uhr die heutige Sitzung.

Vorsitz	Protokollführung
Björn Schlichting	Stefan Hems